Das Magazin für Hockenheim und seine Nachbargemeinden
September 2024

Stadtwerke HOCKENHEIM

horan 68



Hockenheim unter Strom

Mit einem breit aufgestellten Team und zukunftsorientierten Energielösungen gewährleisten die Stadtwerke eine sichere Stromversorgung in der Stadt. **// Seite 6**

Gewinnen

Wir verlosen zehn Exemplare des „Interkulturellen Kochbuchs“ der Lokalen Agenda.

Treuejahr 2024
Unsere Kundschaft erwarten kostenlose Rundgänge im Wasserturm und im Aquadrom. **// Seite 10**

Spannung garantiert!
Die Modernisierung des Umspannwerks macht Hockenheims Netze fit für die Energiewende. **// Seite 11**

Halloween-Backspaß
Mit unserem Rezepttipp schaurig-schöne und vor allem leckere Cake-Pops zaubern. **// Seite 13**

Kontakt- und Servicenummern

So erreichen Sie uns

Stadtwerke Hockenheim
Obere Hauptstraße 8
68766 Hockenheim

Telefon 06205 2855 514
info@stadtwerke-hockenheim.de
www.stadtwerke-hockenheim.de

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag:
7.30–12.00 Uhr, 14.00–15.30 Uhr
Mittwoch:
7.30–12.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr
Freitag:
7.30–12.00 Uhr

Hilfe bei Störungen
(24-Stunden-Service)

Stromversorgung
Telefon 06205 2855 300
Mobil 0171 2210 300

Gas- und Wasserversorgung
Telefon 06205 2855 290
Mobil 0171 2210 290

Aquadrom Hockenheim
Beethovenstraße 41
68766 Hockenheim

Telefon 06205 2855 600
info@aquadrom.de
www.aquadrom.de

Die aktuellen Öffnungszeiten von Hallen- und Freibad, Sauna und Salzgrotte entnehmen Sie bitte unserer Website.



6 Zuverlässig vom Kraftwerk bis in die Steckdose: Die Stadtwerke Hockenheim halten in Teamarbeit das hohe Versorgungsniveau in der Stadt aufrecht.



11 Feierliche Inbetriebnahme: Die Modernisierung des Hockenheimer Umspannwerks stellt die Weichen für eine energiereiche Zukunft.



13 Die RadGuides Rhein-Neckar laden zu geführten Touren durch die vielfältige Metropolregion ein.

Inhalt

VORNEWEG

4 **Meldungen**

5 **Termine**

IM FOKUS

6 **Immer unter Strom**
Der Energiemarkt ist im Wandel. Wie sich die Stadtwerke für die Zukunft wappnen.

9 **Auf einen Kaffee mit ...**
Christian Triems

MITTENDRIN. NEBENAN.

10 **Treuejahr 2024**
Die Stadtwerke überraschen mit exklusiven Touren im Wasserturm und im Aquadrom.

11 **Gut aufgestellt für die Zukunft**
Modernisierung des Umspannwerks erfolgreich abgeschlossen.

12 **Neuer Freibadeingang**
Das Aquadrom schafft flexible Zugangsmöglichkeiten für Gäste.

13 **Gemeinsam aktiv**
Halloween-Backspaß und geführte Radtouren erleben.

SERVICE

14 **Mitmachen und gewinnen**

15 **Klimafreundlich unterwegs**

16 **Rezept**



Marcus Zeitler, Oberbürgermeister der Stadt Hockenheim

Energiegeladen in den Herbst

Hockenheim ist dank des Hockenheimrings weltweit für Großveranstaltungen bekannt – von Motorsportevents bis hin zu Konzerten und Festivals. In diesem Jahr beweisen wir aufs Neue, dass wir mehr als eine Rennstadt sind. Erst kürzlich bescherte uns AC/DC ein Feuerwerk der Rockmusik. Der Besuch der Kult-Rockband war für mich ein absolutes Highlight. Mit dem „Glücksgefühle“-Festival geht es ebenso explosiv weiter: Nach einer großartigen Premiere im vergangenen Jahr startet das Event nun in die zweite Runde.

Egal ob Rock-Ikonen, DJs oder Bands – eines benötigen sie alle: Energie. Denn nur so kommen der Sound, die Lichtshows und die Spezialeffekte bei uns im Publikum an. Doch wie gelangt der Strom eigentlich nach Hockenheim? Das Herz der Stromversorgung bildet das Hockenheimer Umspannwerk. Ohne unsere Stadtwerke funktioniert es aber ebenfalls nicht: Diese widmen sich kontinuierlich Themen wie der Versorgungssicherheit und den Herausforderungen der Energiewende, um Hockenheim erfolgreich in eine energiereiche Zukunft zu führen. Mehr dazu erfahren Sie in der Titelgeschichte ab Seite 6.



Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser aktuellen Ausgabe der „horan 68“!

Ihr Oberbürgermeister
Marcus Zeitler



2x monatlich

Kulinarischer Feierabend

Egal ob Obst und Gemüse, Käse, Backwaren oder Wein – auf dem Hockenheimer Feierabendmarkt erwartet Genussfans ein abwechslungsreiches Sortiment. Oberbürgermeister Marcus Zeitler sagt dazu: „Unsere Region hat viel zu bieten. Nicht nur landschaftlich, sondern auch kulinarisch. Besucherinnen und Besucher unseres Feierabendmarktes dürfen sich auf erstklassige regionale Produkte und frisch zubereitete Leckereien für den kleinen und großen Hunger freuen. Getreu meinem Motto ‚Geht nicht fort, kauft im Ort' – besuchen Sie unseren Feierabendmarkt!" Die Veranstaltung findet jeweils am zweiten und vierten Freitag des Monats von 14 bis 18 Uhr auf dem Zehntscheunenplatz statt.

// Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Lob und Kritik an **horan68@agentur-publik.de**.

Radeln für das Klima

Die HoRAN-Gemeinden traten bei der internationalen Kampagne STADTRADELN vom 23. Juni bis 13. Juli kräftig in die Pedale. Das Ziel: an 21 aufeinanderfolgenden Tagen möglichst viele Kilometer mit dem Rad zurückzulegen. Die Teilnehmenden meisterten die sportliche Herausforderung mit Bravour: Insgesamt erradelten in Hockenheim, Reilingen, Altlußheim und Neulußheim 1.035 Menschen die beeindruckende Strecke von mehr als 173.000 Kilometern. Damit umrundeten sie, symbolisch gesehen, den Äquator mehr als vier Mal. Die Aktion führte zu einer CO_2-Ersparnis von knapp 30.000 Kilogramm – ein wegweisendes Ergebnis, da es beim STADTRADELN auch darum geht, möglichst viele Menschen zum klimafreundlichen Umstieg auf das Fahrrad zu motivieren. Der Wettbewerb des Klima-Bündnisses wird in Baden-Württemberg im Rahmen der Landesinitiative RadKULTUR gefördert und ermöglicht.



Vom 23. Juni bis zum 13. Juli machten über 1.000 Aktive aus dem HoRAN-Gebiet beim STADTRADELN mit.

Humanismustage 2024

Spannende Themen, ausverkaufte Veranstaltungen und eine sehr gute Resonanz in der Presse – die Humanismustage der Stadtwerke im Hockenheimer Wasserturm begeistern seit 2019 jährlich zahlreiche Kulturinteressierte. Die Heidelberger Gespräche Gesellschaft und die Goethe-Gesellschaft Heidelberg haben für diesen Herbst erneut renommierte Referentinnen und Referenten für das Format gewonnen. Unter dem Motto „Europäische Tugenden – heute und morgen" teilen diese an den ersten drei Samstagen im November jeweils um 17 Uhr beeindruckende Erkenntnisse und beleuchten sie aus humanistischer Sicht.

Die Reihe eröffnet die Publizistin und Dozentin Dr. Susanne Dieterich am 2. November mit einem Vortrag über die Beziehung zwischen Deutschland und Russland – inklusive friedlicher Anknüpfungspunkte. Die tiefenpsychologische Analyse von Jeannette Fischer, Psychoanalytikerin und Sachbuchautorin, und Johannes Heim, psychologischer Psychotherapeut, am 9. November stellt Märchen und ihre heutige Bedeutung in den Mittelpunkt. Der Ökonom und Bestsellerautor Werner H. Heussinger rundet die Veranstaltungsreihe am 16. November mit seinen Ausführungen über europäische Werte und Prinzipien ab. Beginnend im alten Ägypten, lädt er auf eine Zeitreise ein und gibt dabei Denkanstöße für die Zukunft.

Zwei der drei Vorträge leiten Verantwortliche der Heidelberger Gespräche Gesellschaft mit weiteren interessanten Impulsen ein. Der Einlass beginnt jeweils um 16.30 Uhr. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Schnell sein lohnt sich!

// Anmeldung unter
humanismus@stadtwerke-hockenheim.de



Dr. Susanne Dieterich, Publizistin und Dozentin



Johannes Heim, psychologischer Psychotherapeut



Jeannette Fischer, Psychoanalytikerin und Sachbuchautorin



Werner H. Heussinger, Ökonom und Bestsellerautor

Termine

Buntes Herbstprogramm

„Glücksgefühle"-Festival
Das größte Musikfestival Deutschlands verspricht bekannte Acts, ein einzigartiges Rahmenprogramm und jede Menge Endorphine.

Wann: Donnerstag, 12. September, bis Sonntag, 15. September

Wo: Hockenheimring

Poetry Slam
Der Dichterwettstreit bietet Sprachkunst in vielen Facetten. Einfach zurücklehnen und die Magie der Worte spüren.

Wann: Donnerstag, 19. September, 18 Uhr

Wo: Pumpwerk Hockenheim

Oktoberfest
O'zapft is! Der Spielmannszug Neulußheim bringt Münchner Oktoberfeststimmung in die Gemeinde.

Wann: Samstag, 19. Oktober, 20 Uhr

Wo: Rolf-Heidemann-Halle, Neulußheim

Jubiläumskonzert
Das Hohner Akkordeonorchester Reilingen feiert 60-jähriges Jubiläum mit stimmungsvoller Musik.

Wann: Sonntag, 10. November, 16 Uhr

Wo: Fritz-Mannherz-Halle, Reilingen

Weihnachtsmarkt
Die Gemeinde läutet die schönste Zeit des Jahres mit kulinarischen und kreativen Angeboten in bezauberndem Ambiente ein.

Wann: Samstag, 30. November, 12 bis 21 Uhr

Wo: Rathausplatz Altlußheim



Immer unter Strom

In der Trafostation am Aquadrom testen Andreas Rothermel und Christian Triems die Spannung des Transformators.

Im Fokus

Sicherheit, Nachhaltigkeit und Digitalisierung: Die Stromversorgung vereint viele zukunftsrelevante Themen.

Keine Frage: Die Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Hockenheim können sicher sein, dass ihr Strom zuverlässig aus der Steckdose kommt. Doch wie gelangt er eigentlich dorthin, und welche Herausforderungen und Chancen stecken in der regionalen Stromversorgung? Andreas Rothermel, Elektromeister Zählerabteilung, Stationsbau und Leittechnik bei den Stadtwerken, klärt auf.

Lampen, Mobiltelefon, Kühlschrank, Waschmaschine, Computer – fast alle Geräte, die wir täglich nutzen, brauchen Strom. Dass dieser zuverlässig in den Haushalten und Unternehmen ankommt, garantieren die Stadtwerke Hockenheim seit mehr als 115 Jahren. Dafür engagieren sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Ingenieurwesen, der Technik, der Verwaltung und weiteren Bereichen. Zusätzlich sorgen externe Netzbetreiber, Lieferanten und Dienstleister dafür, dass in Sachen Stromversorgung alles reibungslos funktioniert. Hierzu leistet auch Andreas Rothermel einen zentralen Beitrag. Der 62-Jährige ist als Elektromeister Zählerabteilung, Stationsbau und Leittechnik bei den Stadtwerken Hockenheim tätig. Er verantwortet und betreut die Zählertechnik, das Umspannwerk und alle zugehörigen Trafostationen. Außerdem berät der Experte zu den Themen Photovoltaik und Ladelösungen für Elektrofahrzeuge.

Energiemarkt im Wandel

Bei der Stromversorgung hat sich in den vergangenen Jahren vieles verändert, Stichwort Energiewende. Fossile Quellen wie Kohle und Gas werden zunehmend von erneuerbaren Energien aus Wasser, Wind und Sonne abgelöst. Aufgrund seiner jahrelangen beruflichen Erfahrung bei den Stadtwerken kennt Andreas Rothermel die Herausforderungen des Energiemarkts sehr genau: „Die Energiewende und die damit einhergehenden gesetzlichen Vorgaben stellen uns als regionales Versorgungsunternehmen immer wieder vor neue Aufgaben. Dazu gehört die Integration erneuerbarer Energien, der Ausbau der Infrastruktur und die Sicherstellung einer stabilen Stromversorgung trotz schwankender Einspeisung. Dabei behalten wir die Bedürfnisse der Menschen, die hier leben, fest im Blick.“ Derzeit steigt auf Kundenseite insbesondere die Nachfrage nach Photovoltaik, um die Abhängigkeit vom Energieversorger zu reduzieren und Stromkosten zu sparen. Die Stadtwerke stehen bei der Integration der erneuerbaren Energiequelle in Haushalte und Unternehmen beratend zur Seite und zeigen Möglichkeiten zum Stromsparen auf.

Alles wird digital – das gilt auch für die Stromversorgung. Durch das Energiewirtschaftsgesetz gewinnt die Digitalisierung der Netze an Bedeutung, mit der sich die Stadtwerke intensiv auseinandersetzen. Live erhobene und übermittelte Daten vom Betrieb des Hockenheimer Verteilungsnetzes sollen zukünftig dabei helfen, Netzengpässe frühzeitig zu erkennen und zielorientiert darauf zu reagieren.

Zukunftsorientierte Lösungen

Die Zukunftssicherheit der Stromversorgung gewährleisten die Stadtwerke zudem durch kontinuierliche Modernisierungsmaßnahmen. Als wichtiges Projekt hebt Andreas Rothermel die erst kürzlich abgeschlossene Erneuerung des Umspannwerks hervor. Zudem arbeitet das Versorgungsunternehmen an weiteren Lösungen, wie der Elektromeister berichtet: „Wir planen, das gesamte Stromnetz in Hockenheim auszubauen und zu modernisieren, um den steigenden energiewirtschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden. Ein weiteres Zukunftsthema sind Großbatteriespeicher, die überschüssige Energie, beispielsweise aus der PV-Anlage, konservieren.“



Teamarbeit für Hockenheim: Die Kollegen haben die Stromversorgung in der Stadt stets im Blick.

Kurz notiert

In Hockenheim ist eine durchgängige Stromversorgung gesichert:

85
Megawatt
werden pro Jahr insgesamt in das Netz der Stadtwerke eingespeist.

99
Kilometer
lang ist das Stromnetz der Stadtwerke Hockenheim auf der Mittelspannungsseite (20 Kilovolt).

120
Trafostationen
wandeln Mittelspannung in Niederspannung um.

Nachhaltig aufgestellt

Bei sämtlichen Maßnahmen stehen Nachhaltigkeit und Klimaschutz weit oben auf der Agenda. Die Stadtwerke und Kommunen in Deutschland treiben den Ausbau der erneuerbaren Energien konsequent voran und fördern Energieeffizienz in vielen Bereichen. „Unser Ziel ist es, die CO_2-Emissionen schrittweise zu reduzieren. Deshalb werden wir zukünftig vor allem in Hockenheim auf Solarstrom setzen“, prognostiziert Andreas Rothermel. Neben diesen Energiequellen nutzen die Stadtwerke Wasserkraft bei der Erzeugung ihres umweltschonenden Delta-Naturstroms. Dieser stammt aus erneuerbarer Energie, die überwiegend in Wasserkraftwerken in den Alpenländern entsteht. Der Ökotarif ist damit absolut CO_2-neutral. Zudem erzeugen die Stadtwerke Hockenheim zehn Prozent der elektrischen Energie in den beiden Blockheizkraftwerken (BHKW) beim Freizeitbad Aquadrom und an der Kläranlage sowie durch eigene Photovoltaikanlagen.

Stets sicher versorgt

Ein weiteres Thema, das sowohl die Stadtwerke als auch ihre Kundinnen und Kunden nachhaltig bewegt, ist die Versorgungssicherheit in der gesamten Region. Um zu gewährleisten, dass der Strom zuverlässig aus der Steckdose fließt, überwacht das Stadtwerke-Team die Versorgung durch ein umfangreiches Netzwerk aus Sensoren und Kontrollsystemen, die Ausfälle und Störungen schnell erkennen und beheben. Andreas Rothermel betont: „Wir sind auf mögliche Stromausfälle bestens vorbereitet und verfügen über Notfallpläne und Back-up-Systeme. Dem Risiko von Brownouts, einer Spannungsabsenkung im Stromnetz, und Blackouts, einem vollständigen Stromausfall, wirken wir mit durchdachten Sicherheitsmaßnahmen entgegen.“ Sollte es dennoch zu Störungsfällen im Netz kommen, steht eine Telefonbereitschaft 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung.

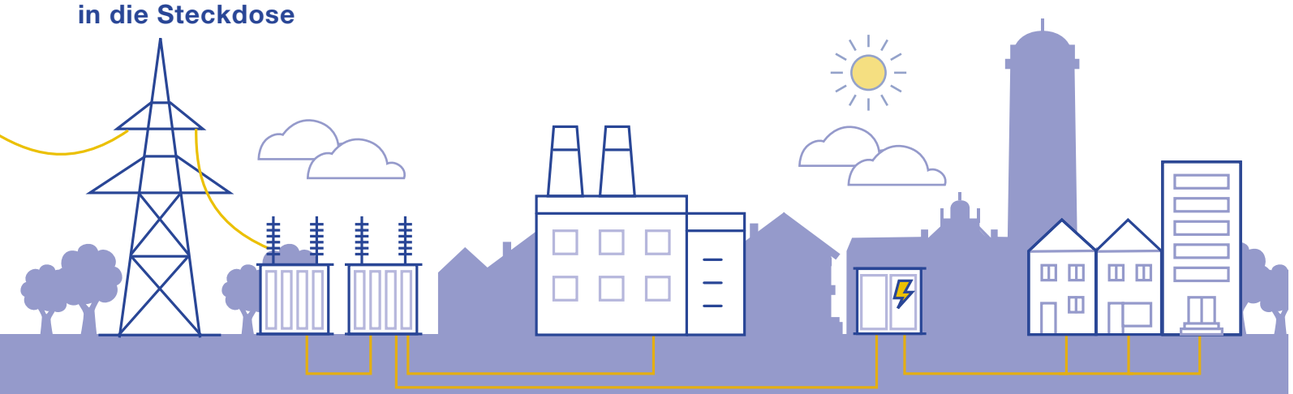
Gemeinsam etwas bewegen

Andreas Rothermel resümiert: „Die Stromkundinnen und -kunden der Stadtwerke profitieren auf vielfache Weise: Sie können sich auf eine hohe Servicebereitschaft verlassen – sei es bei Ausfällen oder bei der Beratung zu alternativen Lösungen für ihre Stromversorgung. Bei Bedarf stehen wir Interessenten auch direkt vor Ort mit Rat und Tat zur Seite. Unser Slogan ‚Mittendrin. Nebenan.‘ gilt für unsere Kundinnen und Kunden. Zudem können diese darauf vertrauen, dass sie ihren Strom zuverlässig, sicher und zu bestmöglichen Konditionen erhalten. Gleichzeitig tragen unsere Stromkundinnen und -kunden zur Unterstützung lokaler Energiewendeprojekte bei. Kurzum: Mit Strom können wir gemeinsam etwas bewegen – heute und in Zukunft.“

Bitte vormerken!

Im Dezember steht bei den Stadtwerken die Jahresendabrechnung von Strom, Gas und Wasser an. Bis zum voraussichtlichen **Stichtag am 12. Dezember 2024** benötigen wir daher die aktuellen Zählerstände von unseren Kundinnen und Kunden. Diese können analog über die zugeschickten Ablesekarten oder online über ein Ableseportal übermittelt werden. Der Zugangscode und weitere Informationen finden sich auf den Anschreiben, die Ende November verschickt werden.

So kommt der Strom in die Steckdose



Höchstspannungsleitungen
transportieren elektrische Energie von Kraftwerken weiter.

Umspannwerke
spannen Energie auf eine andere Spannungsebene um.

Industrie und Gewerbe
nutzen Strom im Hochspannungs- oder im Mittelspannungsbereich.

Lokale Verteilerstationen
verringern die Stromspannung auf eine niedrige Spannung.

Hausanschlüsse
erzeugen die 230 Volt, die eine haushaltsübliche Steckdose liefert.



Interview

Auf einen Kaffee mit … Christian Triems

Zur Person

- Christian Triems ist 39 Jahre alt und wohnt in Hockenheim.
- Der ausgebildete Elektroinstallateur besitzt rund 20 Jahre Berufserfahrung aus vorherigen Arbeitsverhältnissen.
- Seit Juli 2023 ist er in der Zählerabteilung des E-Werks der Stadtwerke tätig.

Wie sieht Ihr Arbeitsalltag aus?
Meine Tätigkeit bei den Stadtwerken ist vielfältig. Meine Aufgaben reichen von der Abnahme von Zähleranlagen über die Kontrolle von Photovoltaiklösungen und Ladestationen bis hin zur Unterstützung meines Teams bei diversen Arbeiten im Stromnetz. Kurz gesagt: Wo Strom fließt, sind auch wir immer in Bewegung.

Apropos Bewegung: Die Zählertechnik befindet sich im Wandel. Welche Entwicklungen erwarten Sie?
Die Digitalisierung der Zählertechnik nimmt in den kommenden Jahren weiter zu. Nur so lassen sich die Netzstabilität und damit eine durchgängige Versorgungssicherheit gewährleisten. Was gleich bleibt: Die Stadtwerke stehen ihren Kundinnen und Kunden in puncto Zählertechnik, in allen Energiefragen und darüber hinaus immer zur Seite – und das seit über einem Jahrhundert.

Worauf können sich die Kundinnen und Kunden der Stadtwerke noch verlassen?
Sie finden bei uns stets freundliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner und erhalten unterstützende, kompetente Beratung. Als Versorgungsunternehmen vor Ort handeln wir zudem schnell und unbürokratisch.

Für alle, die selbst aktiv werden wollen: Wie lassen sich Stromfresser im Haushalt ausfindig machen?
Um Stromfresser zu entlarven, sind vor allem Energiemessgeräte hilfreich. Sie erfassen zuverlässig den Verbrauch einzelner Elektrogeräte und zeichnen diesen auf. Idealerweise sollten die Messgeräte über einen längeren Zeitraum im Einsatz sein, um aussagekräftige Ergebnisse zu liefern.

Wenn Sie beruflich nicht unter Strom stehen: Wie entspannen Sie am liebsten?
Ich bin gerne gemeinsam mit Freunden und mit der Familie unterwegs. Inmitten der Natur fühle ich mich ganz besonders wohl. Außerdem beschäftige ich mich viel mit Autos und Elektronik. Gerade mein Faible für Elektronik beweist: Ich habe quasi mein Hobby zum Beruf gemacht.

Hinter den Kulissen

Treuejahr 2024: exklusive Einblicke

Wie sieht das Aquadrom Hockenheim von unten aus? Welche Geschichten stecken in den Mauern des Wasserturms? Bei den Rundgängen im Rahmen des Treuejahrs 2024 der Stadtwerke gewinnen Kundinnen und Kunden spannende Eindrücke.

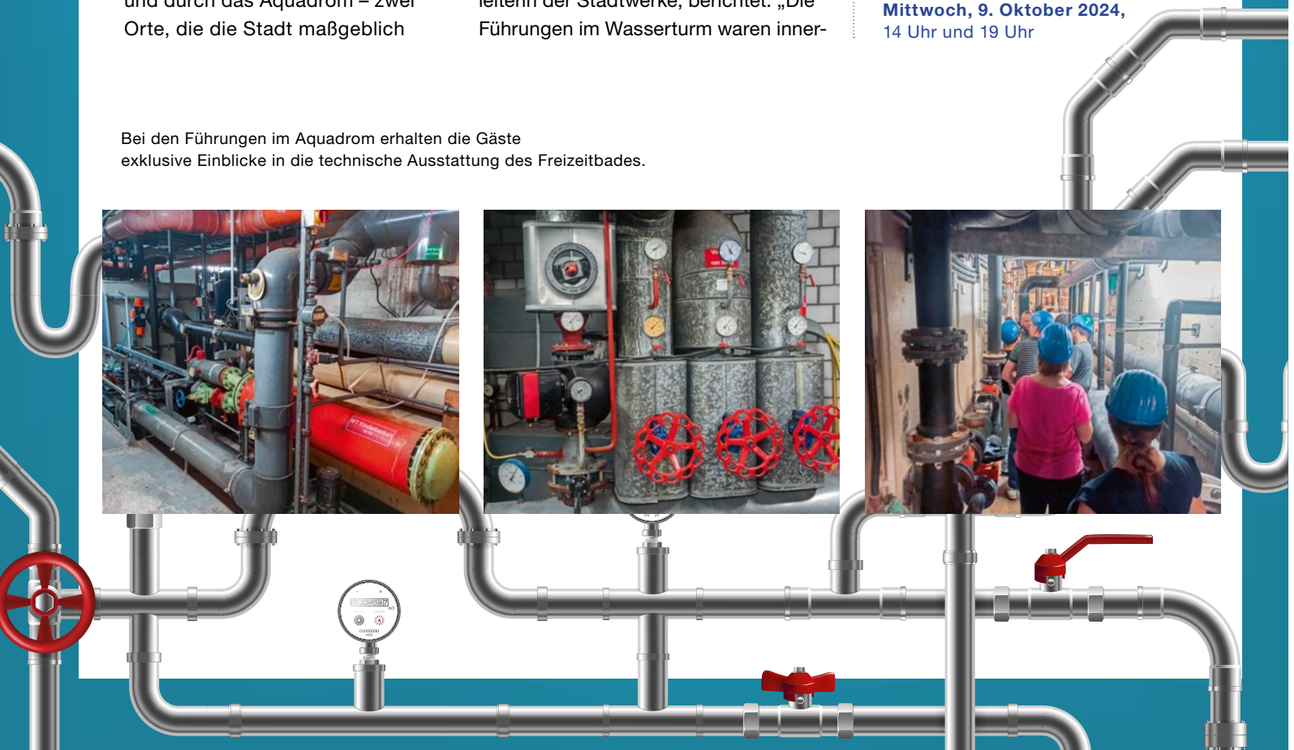
Nach dem stimmungsvollen Frühlingsfest im historischen Innenhof der Stadtwerke erwartete Energiekundinnen und -kunden im Sommer das nächste Highlight: Im Treuejahr 2024 überraschten die Stadtwerke mit exklusiven Führungen durch den denkmalgeschützten Wasserturm und durch das Aquadrom – zwei Orte, die die Stadt maßgeblich prägen. Bei einem Rundgang im Wasserturm erfuhren Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Juni spannende historische Details über das Wahrzeichen und genossen von seiner Spitze aus die Aussicht über Hockenheim. Die Tourleitung übernahm Altbürgermeister Werner Zimmermann, der sich im Verein für Heimatgeschichte Hockenheim engagiert. Die im September geplante Führung ist bereits ausgebucht.

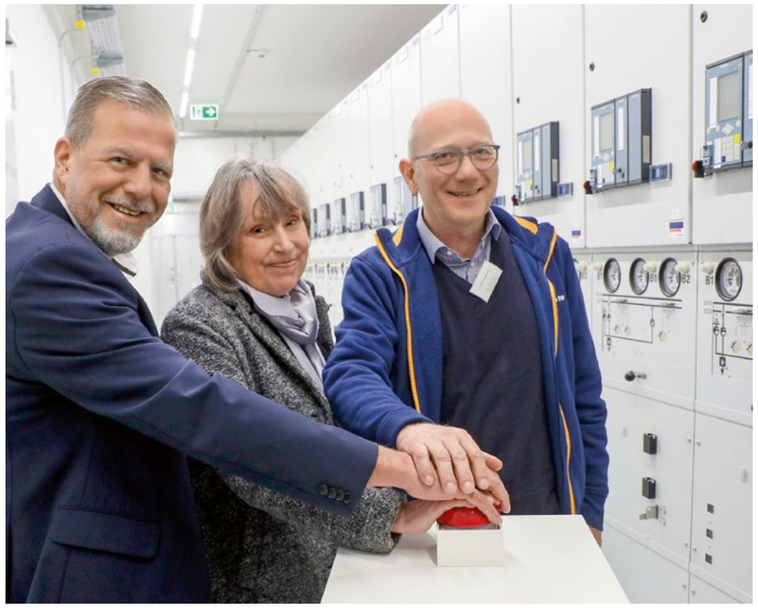
Freie Plätze gibt es indessen für die Führungen im Aquadrom im Oktober. Michael Hagen, Vorarbeiter Technik im Aquadrom und ein Urgestein des Freizeitbads, taucht mit zehn technikbegeisterten Personen pro Rundgang in das Kellergeschoss des Aquadroms ab. Dabei präsentiert er die umfangreiche Technik, die sich hinter dem Betrieb der Freizeitinstitution verbirgt. Martina Wilk, Kaufmännische Werkleiterin der Stadtwerke, berichtet: „Die Führungen im Wasserturm waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht; für die Termine im Oktober im Aquadrom freuen wir uns über weitere Anmeldungen. Die Resonanz war bisher sehr positiv. Dabeisein lohnt sich also!“ Eine Teilnahme ist ausschließlich nach vorheriger Anmeldung möglich. Energiekundinnen und -kunden der Stadtwerke wenden sich dafür mit ihrem vollständigen Namen und der Kundennummer ihres Energieliefervertrags per E-Mail an info@stadtwerke-hockenheim.de oder melden sich telefonisch unter 06205 2855 514.

Touren im Freizeitbad Aquadrom:

Montag, 7. Oktober 2024,
14 Uhr und 19 Uhr
Mittwoch, 9. Oktober 2024,
14 Uhr und 19 Uhr

Bei den Führungen im Aquadrom erhalten die Gäste exklusive Einblicke in die technische Ausstattung des Freizeitbades.





Investition in die Zukunft: Das Hockenheimer Umspannwerk hält dank einer umfassenden Modernisierung energiewirtschaftlichen Herausforderungen stand.

Schon gewusst?

Im Zuge der Modernisierungsmaßnahmen tauschten die Verantwortlichen die 110-kV-Freiluftttechnik und die 20-kV-Mittelspannungsanlage nahezu vollständig aus und erneuerten die Zufahrtstraßen, die Infrastruktur und die Betriebstechnik. Neu hinzu kamen ein neues Betriebsgebäude, eine gasisolierte Schaltanlage, zwei moderne 110-kV-Trafofelder inklusive Fundamente und ein Transformator. Für eine potenzielle Leistungserweiterung des Umspannwerks wird eine Aufstellfläche für einen dritten Transformator vorgehalten.

Gut aufgestellt für die Zukunft

Mit einer umfassenden Modernisierung des Hockenheimer Umspannwerks garantieren die Stadtwerke und die Netze BW das hohe Versorgungsniveau in der Region langfristig.

Seit Herbst 2020 liefen die Modernisierungsarbeiten im Umspannwerk auf Hochtouren. Ende Mai 2024 nahmen die Stadtwerke Hockenheim und die Netze BW das Umspannwerk feierlich in Betrieb – und stellten damit die Weichen für eine zukunftssichere regionale Stromversorgung. Martina Wilk, Kaufmännische Werkleiterin der Stadtwerke Hockenheim, erklärt: „Dank der Modernisierung des Umspannwerks und mit der Aufstellfläche für einen weiteren Transformator sind wir vor allem im Hinblick auf die Herausforderungen durch den Hochlauf der E-Mobilität und durch die Wärmewende für die Zukunft gut aufgestellt.“ Um die Anlagenteile des Umspannwerks auf den neuesten Stand der Technik zu bringen, hatten die Stadtwerke die Netze-BW-Sparte Dienstleistungen beauftragt. Dr. Martin Konermann, Geschäftsführer Technik der Netze BW, betont: „Eine leistungsfähige Stromversorgung steht und fällt mit der Qualität unserer Netze. Die Maßnahmen in Hockenheim tragen dazu bei, das hohe Versorgungsniveau in Baden-Württemberg langfristig zu sichern. Gleichzeitig machen wir unsere Netze damit fit für die Anforderungen der Energie-, Verkehrs- und Wärmewende.“ Insgesamt 6,8 Millionen Euro investierten die Stadtwerke in die 110-kV-Trafofelder, die 20-kV-Mittelspannungsanlage und in die Infrastruktur. Oberbürgermeister Marcus Zeitler freut sich: „Egal ob zunehmende E-Mobilität oder Wärmewende – Hockenheim ist bereit für eine ‚energiereiche Zukunft‘. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für das große Engagement und für die gute Zusammenarbeit!“

// Weitere Infos unter
www.stadtwerke-hockenheim.de



Der bunt gestaltete Eingangsbereich lädt zu Erinnerungsfotos ein.

Neuer Freibadeingang für das Aquadrom

Mit einem neuen Ein- und Ausgang schenkt das Aquadrom den Gästen seit August mehr Flexibilität und zusätzliche Zeit für Badespaß. Das steigert die Vorfreude auf die letzten warmen Tage und macht Lust auf die kommende Saison.

Sommer-Endspurt! In der Hauptsaison erfreuten sich zahlreiche Gäste an dem umfangreichen Angebot des Aquadroms. Und auch an warmen Spätsommertagen sorgt das Erlebnisbad für Urlaubsstimmung. Um die Besucherströme zu entzerren und den Gästen insbesondere in der Sommer- und Ferienzeit einen komfortablen Zugang zum Innen- und Außenbereich des Freizeitbads zu gewähren, nahm das Aquadrom im August einen zusätzlichen Ein- und Ausgang in Betrieb. Der bereits früher genutzte, jedoch lange Zeit stillgelegte Eingang befindet sich in der Arndtstraße 5 neben dem Jugendzentrum. Hier stehen zusätzliche Parkplätze sowie Fahrradstellplätze zur Verfügung. Julia Reinhold, Betriebsleiterin des Aquadroms, betont: „Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Gästen mit dem zusätzlichen Ein- und Ausgang mehr Komfort bieten können. Denn er verkürzt die Wartezeiten, sodass alle schneller in den ‚Aquadrom-Urlaubsmodus‘ wechseln können.“ Eine Rampe ermöglicht den Zugang mit Kinderwagen, Buggys oder Bollerwagen. Aufgrund des Neigungswinkels der Rampe ist der Eingang nicht als barrierefrei ausgezeichnet. Tageskarten erhalten die Gäste an der Kasse am neuen Eingang. Tickets für die Sauna und die Salzgrotte, Mehrfachkarten, Saisonbänder, Transponder für Energie-Treuekundinnen und -kunden sowie Gutscheine gibt es ausschließlich an der Kasse am Haupteingang.

Öffnungszeiten Freibadeingang
Montag bis Freitag: 11 bis 16 Uhr (Einlass), 16 bis 19 Uhr (Auslass)
Wochenende: 10 bis 16 Uhr (Einlass), 16 bis 20 Uhr (Auslass)

Für Kinder

Schaurig-schöner Backspaß

Lieber Süßes als Saures! Das Highlight an Halloween sind definitiv Gummibärchen, Schokoriegel und Co. Wenn zusätzlich der Gruselfaktor stimmt, ist der perfekte Halloweenabend gesichert. Beides vereinen unsere Halloween-Cake-Pops. Dafür müsst Ihr 250 Gramm Butter und 200 Gramm Zucker in einer Schüssel cremig schlagen. Anschließend drei Eier zugeben, 250 Gramm Mehl und einen Teelöffel Backpulver unter die Masse mischen. Den Teig in eine Kastenform füllen und bei 180 Grad Celsius (Ober- und Unterhitze) etwa 45 Minuten im Ofen backen. Inzwischen 50 Gramm Butter und 150 Gramm Frischkäse cremig schlagen. Den Kuchen abkühlen lassen, zerdrücken und mit der Butter-Frischkäse-Creme vermengen. Aus der Masse Kugeln formen und in den Kühlschrank stellen. Nach einer Stunde könnt Ihr daraus gruselige Kürbisse, Geister und Mumien gestalten. Dafür braucht Ihr Kuvertüre, Lebensmittelfarbe und Dekoelemente. Fertig sind Eure süßen Halloween-Partygäste!



Tipp: Wer sich das Backen ersparen möchte, kann fertige Mini-Windbeutel mit Kuvertüre und Lebensmittelfarbe verzieren.



Die RadGuides Rhein-Neckar bieten geführte Radtouren zu verschiedenen Themen.

Auf Tour durch die Region

Radfahren kommt Körper, Geist und Umwelt zugute. Wer auf zwei Rädern unterwegs ist, hat zudem die Chance, unsere Region neu zu entdecken. Und da das Radeln gemeinsam am meisten Spaß macht, nehmen die RadGuides Rhein-Neckar Abenteuerlustige zu günstigen Preisen mit auf geführte Touren durch die schönsten Ecken der Metropolregion. Auch im und um das HoRAN-Gebiet können Interessierte mit den RadGuides in die Pedale treten – ob bei einer Herbsttour am 28. September durch die Schwetzinger Hardt mit Startpunkt in Reilingen oder bei einer Rad-Wein-Tour am 6. Oktober durch die Anbaugebiete der Badischen Bergstraße und durch den Kraichgau beginnend in Wiesloch. Interessante Informationen über die Region und unvergessliche Naturerlebnisse inklusive!

Gut zu wissen: Alle RadGuides haben an Schulungen der Umweltakademie Baden-Württemberg, BANU, und des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.) teilgenommen.

// Weitere Infos unter www.deinefreizeit.com



Mitmachen und gewinnen!

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, steigt die Lust aufs Kochen. Zu einer besonderen kulinarischen Entdeckungsreise lädt das „Interkulturelle Kochbuch“ der Lokalen Agenda Hockenheim ein. In 38 Rezepten lässt sich am heimischen Herd die Welt und gleichzeitig die kulturelle Vielfalt der Stadt entdecken. Wir verlosen zehn Exemplare des Kochbuchs. Um zu gewinnen, schicken Sie uns das Lösungswort des Rätsels bis zum 15. Oktober 2024. Viel Glück!

Teil der Schulter		Zeichen für Radon	Regent, Landesherr		Drüsenwirkstoff	4	feines Leder (Kurzw.)	stark ansteigend
in Fett geröstete Weißbrotwürfel	3							
		6	Bergpapagei Neuseelands	5	Vorschlag zur Abhilfe			
Vorfahr		Hutrand	1					
					Kosename des Großvaters			
nicht dieses, sondern …		an keine Tonart gebunden			2			s0906-11

1	2	3	4	5	6

Die Buchstaben in den markierten Kästchen ergeben das Lösungswort. Schreiben Sie das Lösungswort, Ihren Namen und Ihre Adresse auf eine Postkarte und senden Sie diese an:

Stadtwerke Hockenheim
Obere Hauptstraße 8
68766 Hockenheim

Sie können auch faxen oder eine E-Mail senden:
06205 2855 505,
info@stadtwerke-hockenheim.de

Lösungswort

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Senden Sie den vollständig ausgefüllten Coupon bis 15. Oktober 2024 per Post an Stadtwerke Hockenheim, Obere Hauptstraße 8, 68776 Hockenheim, oder per Fax an die Nummer 06205 2855 505. Oder schicken Sie eine E-Mail mit denselben Angaben an info@stadtwerke-hockenheim.de. Mit Ihrer Teilnahme an Gewinnspielen der Kundenzeitschrift „horan 68“ akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen Einsendungen mit dem richtigen Lösungswort verlost. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter http://www.stadtwerke-hockenheim.de/cms/Home/Datenschutz/Datenschutz_2963.html im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können.

INFOS ZUM GEWINNSPIEL

Einsendeschluss ist der
15. Oktober 2024

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Barauszahlung oder Umtausch des Preises ist nicht möglich. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht.

Klimafreundlich unterwegs

Mobilität befindet sich im ständigen Wandel – und wir verändern uns mit. Deshalb baut das Team der Stadtwerke die Ladeinfrastruktur in Hockenheim kontinuierlich aus. Bis Ende des Jahres wächst das Angebot um zwei weitere Ladesäulen mit jeweils zwei Ladepunkten. Dann lassen sich E-Fahrzeuge auch am Gartenschaupark und am Waldfriedhof mit 100 Prozent klimafreundlichem Naturstrom betanken. Weitere Lademöglichkeiten befinden sich bereits am Gymnasium in der Ludwig-Grein-Straße, am Rathaus, an der Zehntscheune, beim Pumpwerk und auf dem Parkplatz des Aquadroms.

Neben der App und dem QR-Code-Scan per Smartphone bieten die Stadtwerke seit vergangenem Jahr eine weitere moderne Bezahllösung an: die Ladekarte. Damit verläuft der Bezahlvorgang deutlich schneller und unkomplizierter. Außerdem sparen die Nutzerinnen und Nutzer aufgrund der geringeren Startgebühr im Vergleich zu anderen Lösungen bares Geld. Dank Roaming lässt sich die Karte an vielen Stationen in Europa einsetzen. Ein Onlineportal gibt zuverlässig Überblick über Ladungen und Preise; die Abrechnung erfolgt monatlich per SEPA-Lastschriftverfahren. Wer von diesen Vorteilen profitieren möchte, beantragt die Ladekarte am besten online über die Webseite der Stadtwerke Hockenheim oder vor Ort im Service-Center.

// Weitere Infos unter
www.stadtwerke-hockenheim.de



Emely van den Belt, duale Studentin bei den Stadtwerken, probiert die neue Ladekarte aus.

Ihre Fragen, unsere Antworten:

1. Wie sehe ich, welche Ladepunkte besetzt sind?
In der „ladeapp“ von ladenetz.de sind alle Ladepunkte aus dem Verbund mit einem grünen Punkt gekennzeichnet. Die Anwendung zeigt nach Anwählen der Ladestation den aktuellen Status an: Grün bedeutet frei, Rot heißt, der Ladepunkt ist besetzt.

2. An wen wende ich mich bei Problemen während des Ladens?
In Notfällen rufen Sie bitte unsere 24-Stunden-Hotline an. Sie finden die Telefonnummer auf dem Aufkleber auf der Vorderseite der Ladesäule.

3. Warum gibt es unterschiedliche Preise je nach Station und Ort der Ladepunkte?
Dem ladenetz.de-Verbund gehören verschiedene Betreiber von Ladesäulen an. Da diese ihre Tarife individuell festlegen, gibt es keinen einheitlichen Preis für das Ad-hoc-Laden.

Impressum

horan 68
Das Magazin für Hockenheim und seine Nachbargemeinden

Herausgeber
Stadtwerke Hockenheim
Obere Hauptstraße 8
68766 Hockenheim

Martina Wilk (verantwortlich) und Volker Kreuzer

Redaktion
Svenja Pastoors (Stadtverwaltung Hockenheim); Annika Hörl (Publik), horan68@agentur-publik.de

Gestaltung und Produktion
Publik. Agentur für Kommunikation GmbH, Havellandstraße 12, 68309 Mannheim

Druck
ABT Print und Medien GmbH, Bruchsaler Straße 5, 69469 Weinheim

Bildnachweis: Torsten Karpf (S. 1, 2, 6–9), Stadtverwaltung Hockenheim (S. 2, 12), Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis (S. 2, 13), Frank Seifert (S. 3), Fotografen Lenhardt (S. 4, 11), Initiative RadKULTUR, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Heiko Simayer (S. 4), Stadtwerke Hockenheim (S. 5, 10, 15), Lokale Agenda Hockenheim (S. 14, 16), istockphoto: yumehana (S. 13), Adobe Stock: jackfrog (S. 14), istockphoto: subjug (S. 16), unsplash: Annie Spratt (S. 16)

Das Magazin wird auf FSC®-zertifiziertem Naturpapier gedruckt. Die durch den Druck entstehenden CO_2-Emissionen gleichen die Stadtwerke Hockenheim zu 100 Prozent aus, indem sie das Projekt Waldschutz, Freiburg, unterstützen.

Saure Kartoffelstreifen

Guten Appetit!

Die sauren und oft scharf gewürzten Kartoffelstreifen sind fester Bestandteil der chinesischen Küche – hier zubereitet und präsentiert von Qiuqin Zhou.



Zutaten

(für 4 Portionen als Beilage)

- 4 große, festkochende Kartoffeln
- 1 Zehe Knoblauch
- 1 Paprika
- 1 Bund Lauchzwiebeln
- Öl
- 1 Teelöffel Essig
- Salz und Pfeffer



Zubereitung

- Rohe Kartoffeln schälen und zunächst in zwei bis drei Millimeter dicke Scheiben und anschließend in dünne Streifen schneiden.
- Kartoffelstreifen waschen und anschließend abtropfen lassen.
- Knoblauchzehe pellen und fein hacken. Paprika und Lauchzwiebeln waschen und in dünne Streifen schneiden.
- Öl in eine Pfanne gießen und erhitzen. Kartoffelstreifen ohne Deckel anbraten und dabei regelmäßig wenden.
- Nach circa acht Minuten Knoblauch, Paprika, Lauchzwiebeln und Essig hinzugeben und je nach Geschmack mit Salz und Pfeffer würzen.
- Weitere fünf Minuten ohne Deckel braten.